

E i n l a d u n g
Kunst am Samstag
Tagesfahrt zum Kröller -Müller Museum
„Van Gogh, all unsere Gemälde“
Samstag, der 21.11.2026
1-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Tagesfahrt am Samstag, den 21. November 2026 zum Kröller-Müller Museum bei Otterlo einladen. Das Kröller-Müller Museum beherbergt die weltweit feinste Van-Gogh-Sammlung. Ein wahrer Schatz für jeden Kunstliebhaber. Besuchen Sie mit uns die aktuelle Ausstellung **„Van Gogh, all unsere Gemälde“** und tauchen Sie ein in die Welt dieses außergewöhnlichen niederländischen Malers.

Zum ersten Mal seit 1984 sind alle 88 Gemälde von Vincent van Gogh (1853–1890) aus der Sammlung Kröller-Müller zu sehen. In dieser Van-Gogh-Ausstellung entdecken Sie, wie Glaube, Hoffnung und Liebe sein Leben und Werk prägten. Ein absolutes Muss für Van-Gogh-Fans!

Entnehmen Sie bitte alle notwendigen Informationen dem nachfolgenden Text.

Termin: 21.11.2026
Reisenummer: R26.045
Teilnehmerbeitrag: 110,- € pro Person (IBAN DE17 2655 0105 1552 3606 28)
Vermerk: **R26045** Kröller-Müller



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Führung durch die Ausstellung, „Van Gogh, all unsere Gemälde“
- Eintrittskarten für das Museum
- Eintrittskarten für den Skulpturenpark
- Audiogeräte
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: Team des LFW

Tagesablauf am Samstag, dem 21.11.26:

07.10 Uhr Abfahrt Nottuln, Firma Elpers

08.00 Uhr Abfahrt Greven, Königstraße, Westfalentankstelle

08.40 Uhr Abfahrt Haltestelle Blumenhallerweg 152, vor dem Select-Hotel
Weitere Zustiege an der Strecke nach Holland sind nach Absprache möglich.

11.30 Uhr Führung im Museum Kröller-Müller (60 min)

12.30 Uhr individuelle Mittagspause im Museumrestaurant Monsieur Jacques

14.30 Uhr individuelle Besichtigung des Skulpturenparks

Ca. 16.00 Uhr Rückreise

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Email info@lfw.de oder Telefon.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

„Doch auch, dass wir zu ewigem Leben wiedergeboren werden,
zu einem Leben des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe [...]“
Vincent van Gogh



Der Barmherzige Samariter (nach Delacroix)

Glaube, Hoffnung und Liebe

Die Sammlung Kröller-Müller umfasst 88 Gemälde von Vincent van Gogh. Helene Kröller-Müller, die Gründerin des Museums, trug den Großteil dieser Werke zwischen 1908 und 1930 zusammen. Die Ausstellung präsentiert ausschließlich Gemälde, die sich mit den drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe auseinandersetzen. Diese drei Themen spielen eine zentrale Rolle in Van Goghs Leben und Werk. Er suchte nach einer Kunstform, die aus seinen persönlichen Kämpfen hervorging und anderen Trost und Hoffnung spenden sollte.

Vom Prediger zum Künstler

Vincent van Gogh erwähnt die drei Tugenden in seiner ersten Predigt als Theologiestudent am Sonntag, dem 29. Oktober 1876, in der Wesleyanischen Methodistenkirche in Richmond. Van Goghs Karriere als Prediger endet bald darauf, und auf Anraten seines Bruders Theo beschließt er, Künstler zu werden. Er bleibt diesen Werten treu, drückt sie aber fortan durch seine Kunst aus. Damit möchte er den Menschen auf eine andere Weise Erleuchtung vermitteln.

Vincent's Sicht auf die Welt

Van Gogh arbeitete eine Zeit lang als Laufbursche im internationalen Kunsthandel seines Onkels, Goupil & Cie. Dadurch erwarb er umfassende kunsthistorische Kenntnisse. Er war sich der Bedeutung der Kunst für die Gegenwart und die Zukunft sehr bewusst. Er bewunderte Künstler, die das Talent besaßen, Alltagsereignisse und die Welt um sich herum – Menschen und Natur – darzustellen und ihre persönlichen Reflexionen in symbolträchtige und bedeutungsvolle Kunst zu verwandeln. Dies inspirierte Van Gogh zu seinem eigenen Ziel: Durch seine Gemälde teilte er seine persönliche Sicht auf das Leben. Gleichzeitig suchte er nach einem Weg, die Welt zu erhellen. Damit bewies er, dass er ein Pionier der modernen Kunst war.

Unter diesem LINK haben Sie weitere Informationen zur Ausstellung:

<https://www.kröller-müller.nl/nl/nu-te-doen/tentoonstellingen/van-gogh-al-onze-schilderijen>